

Gründe, weshalb sich ein Kunde für einen unabhängigen Vermögensverwalter entscheiden kann:

Unabhängigkeit

Die Unabhängigkeit ermöglicht es, auf die Bedürfnisse des Kunden einzutreten. Die Bedürfnisse können sehr unterschiedlich sein. Ein Kunde benötigt z.B. eine Risiko Lebensversicherung, eine Wertschriften Anlage über einen langen Zeithorizont. Weiter möchte er sich in den asiatischen Märkten investiert sehen und Zugriff auf sein eigenes physisches Gold haben. – Diese Auswahl an Bedürfnissen kann in der Regel nicht von einer einzigen Gesellschaft abgedeckt werden. Wir benötigen einen Lebensversicherer, eine Fondsgesellschaft, eine Bank und einen Edelmetall Händler. In jedem Bereich gibt es bekanntlich mehrere Anbieter, es ist die Aufgabe des unabhängigen Beraters, dem Kunden den passenden Anbieter mit dem passenden Produkt vorzustellen.

Sich verändernde Märkte

Die Märkte und die Anbieter verändern sich stetig. Nur ein unabhängiger Berater, der keine eigenen Produkte anbietet, hat die Möglichkeit, zeitnah auf diese Veränderungen zu reagieren und mit den geeigneten Partnern eine Zusammenarbeit anzustreben.

Schweizerische vs Angelsächsische Verhältnisse

Ein oft angetroffenes Bild ist dasjenige eines Kunden, der seinen Versicherungsberater bei einer einzigen Gesellschaft hat. Weiter hat er seinen Bankberater bei einer Bank und damit schliesst sich der Kreis oftmals.

Der Angelsächsische Kunde arbeitet zu 90% mit einem unabhängigen Berater, der ihn oftmals in mehreren Gebieten berät. – Nicht wenige Angelsächsische Lebensversicherer verfügen über keinen eigenen Aussendienst mehr, da sich dieser nicht mehr rechnet. Der Name IFA (independent financial adviser) steht im englischsprachigen Raum für den unabhängigen Berater.

Im Wertschriftenbereich dasselbe Bild. Wie soll eine Bank, die einerseits eigene Fonds anbietet, andererseits an Unternehmen Anleihen begibt und die Anleihen im eigenen Haus bei den eigenen Anlagekunden platziert, von sich noch sagen können, dass sie unabhängig ist und keinen Interessenkonflikt hat? Wenn eine Gesellschaft eine hohe Glaubwürdigkeit anstrebt, wird es schwierig auf verschiedenen Hochzeiten zu tanzen.

Nur Privatbanken können in der Regel glaubhaft darlegen, dass sie einzig und allein die Kundeninteressen vertreten. Zumindest begeben Sie keine Anleihen und haben oftmals keine eigenen Fonds. Allerdings haben auch Privatbanken in der Regel das Schwergewicht auf dem Wertschriften Verkauf und nicht etwa im Immobilien- oder physischen Edelmetall Verkauf.

Nur der wirklich unabhängige Berater kann und darf von sich behaupten, dass er in der Lage ist, die Kundenbedürfnisse 1 zu 1 umzusetzen. Er ist keiner Gesellschaft verpflichtet, - daher massgeschneidert.

Analyse

Eine umfassende Analyse verschafft Klarheit und bildet die Grundlage der Vorschläge. Für die Umsetzung der Vorschläge sucht der unabhängige Berater die passenden Partner und bringt so Anbieter und Kunde zusammen. – Tatsächlich ist es nicht jedermanns Sache, seine gesamten finanziellen Verhältnisse offen zu legen. Als Alternative dazu bietet sich der Step by Step Ansatz an. D.h. die Analyse wird auf ein Teilgebiet eingeschränkt.

Regulierung

Ein unabhängiger Berater in der Schweiz ist in der Regel folgenden Regulatoren unterstellt:

- FINMA Versicherungsmarktaufsicht (www.vermittleraufsicht.ch)
- FINMA Kollektive Kapitalanlagen Bewilligung (www.finma.ch)
- SRO Bekämpfung der Geldwäscherei (z.B. www.polyreg.ch)
- Eventuell Revisionspflicht der Jahresrechnung (z.B. www.Treuhandkammer.ch)

Haftung

Es besteht die Pflicht sich gegen die folgenden Risiken zu versichern:

- Anlageberater Haftpflicht
- Versicherungsberater Haftpflicht

Analysemethoden im Anlagenbereich

Die Fundamentalanalyse

Die Fundamental Analyse analysiert, wie der Name vermuten lässt, die Firmen und die Märkte von Grund auf. So z.B. werden in einer Firma die gesamten Abläufe, Positionierung, Jahresberichte etc. überprüft und auf das künftige Wertschöpfungs Potential hin eingeschätzt. Die Analysen werden regelmässig wiederholt, je nach Ergebnis werden die gesprochenen Gelder erhöht, belassen oder zurückgenommen. Da die Rahmenbedingungen und die Marktverhältnisse eine wesentliche Rolle spielen, werden die Märkte in gleicher Weise analysiert.

Die Technische Analyse

Die Werte eines Unternehmens werden laufend statistisch und insbesondere graphisch erfasst. Im Laufe der Wirtschaftsgeschichte hat sich eine Vielzahl von Experten an die Aufgabe gemacht, die graphisch dargestellten Kursverläufe auf deren zukünftige Entwicklung hin zu analysieren. Die Methoden sind heutzutage so weit fortgeschritten, dass innert kurzer Zeit ein Unternehmen oder ein Markt anhand der Charts analysiert werden kann. Dies mit derselben Trefferquote wie bei einer deutlich aufwendigeren Fundamentalanalyse.

Die Marktanalyse

Überprüfungen über den Zeitraum der letzten 350 Jahre haben gezeigt, dass es mehrere parallel laufende Marktzyklen gibt, die den weiteren Verlauf der aktuellen Märkte über einen längeren Zeitraum hinweg, als dies bei der technischen und der Fundamental Analyse der Fall ist, vorhersagbar machen.

Die Kombination aller drei Analysemethoden ist es, die dem Anlagekunden einen Mehrwert bietet. Die Anwendung aller drei Methoden erhöht ganz einfach die Sicherheit, über die zukünftige Entwicklung der Märkte.

Binz, im August 2010

Roland Studer

Vorsorge- & Finanzberatung Studer GmbH

contact@finanzberatungstuder.ch

www.finanzberatungstuder.ch